



DU STUDIERST INFORMATIK, MATHEMATIK ODER ELEKTROTECHNIK UND WILLST DEIN KÖNNEN PRAKTISCH EINSETZEN? WIR BEIM FRAUNHOFER IOSB BIETEN DIR EINE SPANNENDE TÄTIGKEIT ALS

ABSCHLUSSARBEIT IM BEREICH VERHALTENSANALYSE

Du interessierst dich für den Einsatz von Deep Learning Techniken in einer realen Anwendung? Du möchtest dazu beitragen, intelligente Verfahren zu entwickeln die in sicherheitskritischen Anwendungen keine Menschen aufgrund ihrer Herkunft diskriminieren? Du willst Erfahrungen in einem modernen und professionellen Team sammeln und dabei aus der Nähe mitbekommen, wie Forschung und Entwicklung im Bereich videobasierter Assistenzsysteme abläuft?

Dann bist du bei uns richtig! Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team, das sich mit videobasierten Sicherheits- und Assistenzsystemen beschäftigt.

Am Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB machen wir aus neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen technische Innovationen und wollen so unseren Beitrag dazu leisten, die Zukunft zu gestalten. Nur zehn Minuten Fußweg vom Campus Süd des KIT entfernt, wartet deine Chance, Teil unserer renommierten Forschungseinrichtung zu werden.

Hier die Fakten:

Die Anforderungen

- Du bist immatrikuliert und studierst Informatik, Mathematik, Elektrotechnik oder eine vergleichbare Fachrichtung
- Du verfügst über erste Erfahrung im Deep Learning und hast bereits mit Frameworks wie PyTorch erste Erfahrungen gesammelt
- Du kennst dich aus mit den Grundlagen des Maschinellen Lernens und der Bildverarbeitung
- Du bringst Programmierkenntnisse in Python / C++ mit
- Du hast Spaß daran zu Programmieren und neue Sachen auszuprobieren und siehst Rückschläge nicht als was Schlechtes an, sondern als Ansporn

Deine Aufgaben

- Du verschaffst dir auf Basis initialer Literatur die dir von deinem Betreuer zur Verfügung gestellt wird ein Gefühl über die Aufgabenstellung
- Du sichtigst zu Beginn die Literatur und baust dir einen grundlegenden Überblick zur tracklet-basierten Verhaltensanalyse auf
- Du wendest deine Erkenntnisse an um sie zur Detektion von auffälligen Dynamiken in Menschenmengen zu nutzen

Unser Angebot

- Gute Anbindung an den ÖPNV
- Arbeit an der Schnittstelle zwischen Jetzt und Zukunft
- Hohes Maß an Eigenverantwortung und die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen

Kontakt

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schicke eine Mail (auf Deutsch oder Englisch) mit Lebenslauf und aktueller Notenübersicht an unseren verantwortlichen wissenschaftlichen Mitarbeiter, Herrn Thomas Golda, M. Sc. thomas.golda@iosb.fraunhofer.de
Für Rückfragen: Telefon +49 721 6091-631